



© Lukas Hämmerle

Die Mittelschule Hasenfeld wurde 1991 errichtet und gehört neben Kindergarten, Volksschule und gemeinsam benutzter Turnhalle zur umfassenden Bildungsinfrastruktur des Lustenauer Ortsteils. Veränderte pädagogische und gesellschaftspolitische Anforderungen ließen nach und nach deutlich werden, dass dem ansonsten gut funktionierenden Schulgebäude ein Ort fehlt, wo die Schüler:innen ein hochwertiges Mittagessen einnehmen und die Mittagspause in entspannter, vom Schulalltag abgekoppelter Atmosphäre verbringen können.

Im Zuge mehrerer Begehungen wurde in unmittelbarer Nähe zum Eingang ein geeigneter Bereich dafür ausgemacht: Der vor einigen Jahren mit einer Verglasung versehene, dennoch wenig genutzte Außenraum in Richtung Grindelbach sollte mit der neuen Nutzung sein eigentliches Potenzial entfalten. Der Raum wurde thermisch saniert und als „Schulcafé“ neu gestaltet. Hier wird gegessen und gekillt, die Loungemöbel auf dem Terrassendeck bieten in der warmen Jahreszeit zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien. Der großzügig angelegte Raum kann dank der flexiblen Möblierung auch für Konferenzen, Elternabende und Veranstaltungen genutzt werden oder als Ausweichraum für den Unterricht dienen.

Die Architektur rückt den unmittelbaren Bezug ins Grüne in den Mittelpunkt. Als markantes Element tritt das Thekenmöbel der Küche in Erscheinung, das durch seine Verkleidung mit ornamentalen, rotbraunen Zementfliesen subtil auf den „Grundton“ des Gebäudes mit seinem Sichtziegelmauerwerk referiert. Die Küche wurde für optimale Arbeitsabläufe und nach höchsten hygienischen Standards eingerichtet. Sitzbänke und Tische aus Buchenholz sowie leichte, dunkle Stühle bieten sich zum Essen, Lernen und Spielen an. Diagonal im Raum versetzt, lädt eine Loungeecke zum Lesen und Verweilen ein. Große, ringförmige Beleuchtungskörper, blau getünchte Wände und Vorhänge ergänzen das gestalterische Konzept und tragen zu einer entspannten, wohnlichen Atmosphäre bei. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text der Architekt:innen)

Schulcafé MS Hasenfeld

Hasenfeldstraße 12a
6890 Lustenau, Österreich

ARCHITEKTUR
Berktold Weber Architekten

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Lustenau

TRAGWERKSPLANUNG
gbd ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Huber ZT GmbH

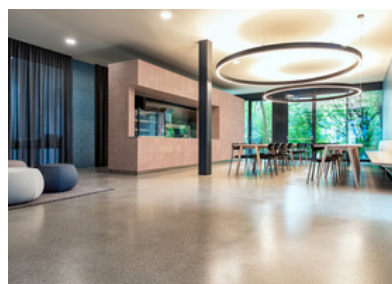
FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
12. Juli 2022



© Lukas Hämmerle



© Lukas Hämmerle



© Lukas Hämmerle

Schulcafé MS Hasenfeld

DATENBLATT

Architektur: Bertold Weber Architekten (Philipp Bertold, Helena Weber)

Mitarbeit Architektur: Susanne Bertsch

Bauherrschaft: Marktgemeinde Lustenau

Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)

örtliche Bauaufsicht: Huber ZT GmbH

Bauphysik: Lothar Künz

Fotografie: Lukas Hämmerle

Elektroplanung: Elektro Hagen, Lustenau

HKLS-Planung: Künz Installationen, Lustenau

Gastroplanung: Klumaier x Tanner, Dornbirn

Funktion: Bildung

Planung: 11/2018 - 07/2019

Ausführung: 07/2019 - 12/2019

Nutzfläche: 125 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Ziegelbau

RAUMPROGRAMM

Thermische Sanierung und Umbau eines ehemals gedeckten Außenraumes zum Zweck der Errichtung eines Schulcafés für die Mittagsbetreuung.

AUSFÜHRENDE FIRMAN:

Baumeister: Rhomberg Elmar, Dornbirn; Elektrotechnik: Elektro Hagen, Lustenau;

Haustechnik: Künz Installationen, Lustenau; Fensterbau: Alu-Glas Technik, Lustenau;

Schlosserarbeiten: NEUKO Metallbau, Lustenau; Trockenbau: Fa. Kurzemann,

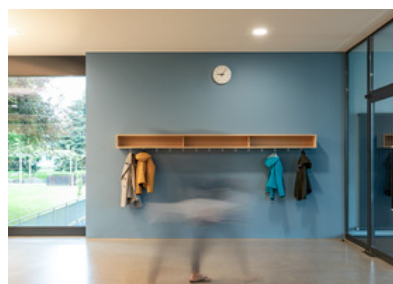
Dornbirn; Malerarbeiten: Hannes Hagen, Lustenau; Fliesenlegerarbeiten: Fliesenpool,

Götzis; Möblierung: Tischlerei Rüscher, Schnepfau; Vorhänge: Fa. Ludovikus,

Lustenau



© Lukas Hämmerle



© Lukas Hämmerle



© Lukas Hämmerle

Schulcafé MS Hasenfeld

AUSZEICHNUNGEN

BigSEE Interiordesign Award 2021 Winner

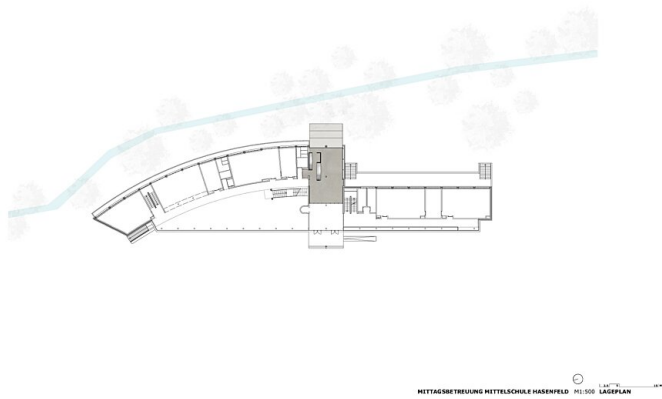


© Lukas Hämmerle

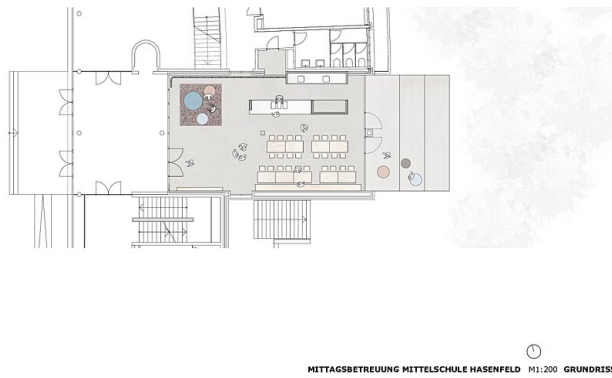


© Lukas Hämmerle

Schulcafé MS Hasenfeld



Lageplan



Grundriss



Längsschnitt